

Protokoll
der öffentlichen Sitzung Nr. 24/11-15 des
Ausschusses „Wirtschaft/Häfen, Bau, Verkehr und Umwelt“ des Beirates Woltmershausen
am 05. Mai 2014

im Gemeinderaum der Evangelischen Freikirche Gemeinde Gottes, Woltmershauser Straße
298, 28197 Bremen

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr **Ende der Sitzung: 19:00 Uhr**

Anwesend: Ursula Becker, Emil Gerke, Ole Lindemann, Holger Meier, Christoffer Mendik

An der Teilnahme verhindert: Bruno Kraft (e), Hermann Lühning

Gäste: Herr Lueßmann (Polizei), Herr Bruns (ASV)

Vorsitz: Michael Radolla,

Protokoll: Ute Schwarmann (beide Ortsamt Neustadt/Woltmershausen)

Top 1 – Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende fragt den Ausschuss, ob im Hinblick auf Festlegungen in der Beiratssitzung vom 28.04.2014 zu den Sachverhalten „Sanierung Woltmershauser Straße“ und „Sanierung Radwege im Woltmershauser Tunnel“ in der heutigen Sitzung Beschlüsse gefasst werden sollen.

Der Ausschuss kommt überein, dies als eigenständigen TOP in einer der nächsten Ausschusssitzungen zu befassen.

Beschluss: Die Tagesordnung wird wie vorgelegt genehmigt.

Top 2 – Rablinghauser Landstraße (Einrichtung einer Fußgängerquerung in Höhe BSAG-Haltestelle Bakeweg (Bürgerantrag))

Es liegt ein Antrag des Stiftungsdorfes Rablinghausen vor, in Höhe der Rablinghauser Landstr. 51 eine Fußgängerquerung einzurichten, damit die Bewohner des Stiftungsdorfes sicher die stadteinwärtige Haltestelle Bakeweg erreichen können.

Der Vertreter des ASV erklärt dazu, in Bezug auf die Einrichtung eines Zebrastreifens müsse zunächst geprüft werden, ob die notwendigen Voraussetzungen dafür vorlägen. Dazu müssten mindestens 50 Querungen in der Spitzenstunde gezählt werden. Dies werde in der Örtlichkeit wohl nicht erreicht. Zudem weist er auf die aktuell bevorstehende Umsetzung eines 30 km/h-Streckengebotes mit gleichzeitiger Einrichtung eines Radfahrer-Schutzstreifens im betrachteten Abschnitt der Rablinghauser Landstraße hin. Im Zuge dieser Maßnahme werde der Fahrbahnquerschnitt auf 4,50 m verengt, so dass auch Fußgänger eine verringerte Strecke zu queren haben. Er schlage daher vor, zunächst die Umsetzung der genannten Maßnahme und deren Auswirkungen auf den hier betrachteten Sachverhalt abzuwarten.

Der Ausschuss unterstützt diesen Vorschlag und regt darüber hinaus an, an der Rablinghauser Landstraße in Richtung und Gegenrichtung eine Achtungsbeschilderung für querende Bewohner des Stiftungsdorfes einzurichten.

Dies wird seitens des ASV-Vertreters zugesagt.

Top 3 –Rechtenflether Landstraße (Möglicher Rückbau der Hochpflasterung in Straßenmitte während der laufenden Kanalsanierung)

Der Vorsitzende berichtet, bei einer Begehung mit Hansewasser im Zusammenhang mit der inzwischen begonnenen Kanalsanierung in der Rechtenflether Straße sei die in der Mitte des Straßenzuges angeordnete Hochpflasterung bezüglich ihrer zukünftigen Notwendigkeit thematisiert worden. Dabei sei festgelegt worden, die Frage über die mögliche Wiederherstellung im Straßenquerschnitt dem Beirat zur Entscheidung vorlegen zu wollen. Die Schule Rechtenflether Straße habe sich zwischenzeitlich bereits dafür ausgesprochen, die Hochpflasterung aus Gründen der Schulwegsicherheit beibehalten zu wollen.

Der Ausschuss unterstützt übereinstimmend die Sichtweise der Schule.

Beschluss: Die Hochpflasterung soll nach Beendigung der Kanalsanierung wieder hergestellt werden. (einstimmig)
--

Top 4 – Berichte des Amtes

Der Vorsitzende berichtet, die ESSO Deutschland habe am 05.05.2014 mit den Bauarbeiten zur Sicherung der Weserböschung an der Stephaniekirchenweide begonnen (Abgabe einer Presseerklärung).

Top 5 –Verschiedenes ./.

Ole Lindemann
Ausschusssprecher

Michael Radolla
Vorsitz

Ute Schwarmann
Protokoll